



Voraussetzungen

Voraussetzung für das Studium ist die Hochschulreife und der Nachweis von Sprachkenntnissen auf dem Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens. Im Italienischen und Spanischen gibt es jedoch auch die Möglichkeit, die notwendigen Sprachkenntnisse über Intensiv- bzw. Brückenkurse zu erwerben, so dass Sie diese Sprachen auch ohne entsprechende Vorkenntnisse wählen können.

Nähere Informationen zum Angebot des Sprachenzentrums: www.ku.de/sprachenzentrum/sprachen-im-studium

Einschreibung

Der Bachelorstudiengang Romanistik – Wirtschaft – Geographie ist zulassungsfrei. Die Einschreibung für das Wintersemester erfolgt Mitte August bis Ende September über ein Online-Portal.

Es wird empfohlen, im Laufe des Studiums ein **Auslandssemester** in einem Land zu absolvieren, in dem die gewählte romanische Sprache gesprochen wird, wofür zahlreiche **Partneruniversitäten weltweit** zur Auswahl stehen. Das ebenfalls in den Studienverlauf integrierte **Auslandspraktikum** sowie ein eigens für den Studiengang konzipiertes ‚Kolloquium Berufsperspektiven‘ bringen Sie frühzeitig mit möglichen Tätigkeitsfeldern in Kontakt.

Allgemeine Informationen zum Studiengang
www.ku.de/romanistik-wirtschaft-geographie

Fachstudienberatung
Dr. Katharina List
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Universitätsallee 1
85072 Eichstätt
katharina.list@ku.de

Allgemeine Informationen und Beratung
zum Studium an der KU
www.ku.de/beratung

Titelbilder: colourbox.de

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram:



www.facebook.com/uni.eichstaett
www.instagram.com/uni.eichstaett



Bachelorstudiengang Romanistik – Wirtschaft – Geographie

www.ku.de/romanistik-wirtschaft-geographie



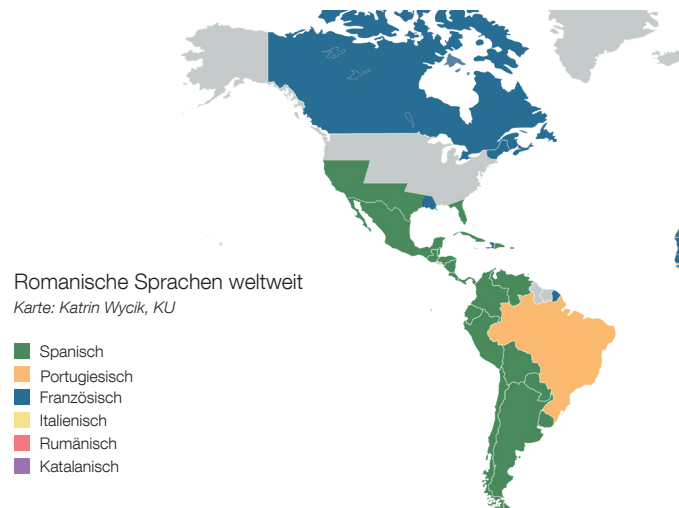
Stand: August 2020

Der Studiengang

Nahezu überall auf der Welt, in allen fünf Kontinenten, gibt es Länder und Regionen, in denen – unter anderem – romanische Sprachen gesprochen werden: etwa Französisch, Italienisch, Portugiesisch in Afrika, Spanisch und Portugiesisch in Lateinamerika, Französisch in der Karibik und in Kanada. Und auch in Europa gilt dies außerhalb von Italien und Frankreich, Portugal und Spanien für weitere Länder wie Belgien und die Schweiz. All diese Regionen zeichnen sich durch unterschiedliche und vielfältige Kulturen aus und sie sind untereinander nicht nur in vielen Familiengeschichten, in Geschichten von Auswanderung, von Exil und Migration, sondern auch in zahlreichen Wirtschafts- und Kulturbeziehungen verknüpft.

Der **inter- und transdisziplinäre Bachelorstudiengang** verbindet gezielt die drei Disziplinen Romanistik, Geographie und Wirtschaftswissenschaften und richtet sich an alle, die sich für die komplexen Zusammenhänge zwischen Menschen, Räumen, Wirtschaft und Kulturen interessieren und Grundlagen in den drei Fächern erwerben wollen, zugleich aber in einem der Bereiche einen klaren Schwerpunkt legen möchten.

Dafür finden Sie in Eichstätt ausgezeichnete Studienbedingungen; zu den Vorteilen zählen insbesondere die kleinen Arbeitsgruppen, die hervorragend ausgestattete Bibliothek und der gute Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden.



Inhalte des Studiums

Im Teilbereich **Romanistik** entscheiden Sie sich für Französisch, Italienisch oder Spanisch. Sie setzen sich mit den kulturellen und historischen Gegebenheiten der jeweiligen romanischen Sprache und Kultur sowie den entsprechenden Regionen und Staaten auseinander und lernen grundlegende Techniken literatur- und sprachwissenschaftlichen Arbeitens kennen.

Im Bereich der **Wirtschaftswissenschaften** gibt das Studium einen fundierten Einblick in die Teilbereiche Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsrecht und versetzt Sie in die Lage, auf dieser wissenschaftstheoretischen Basis die Analyse aktueller wirtschaftswissenschaftlicher Fragestellungen vorzunehmen.

Im Teilbereich **Geographie** geht es darum, Vertrautheit mit den Hauptinhalten, wissenschaftstheoretischen Grundlagen und der Theoriebildung in der Human- und Wirtschaftsgeographie zu erwerben. Außerdem vermittelt das Studium Kenntnisse zeitgenössischer Zugänge zu regionalgeographischen Fragestellungen und zur Steuerung räumlicher Entwicklungsprozesse.

Zunächst erwerben Sie in allen drei Teilbereichen methodische Fertigkeiten und grundlegende Kenntnisse der einzelnen Disziplinen. Auf dieser Basis entscheiden sie sich nach dem

Berufsperspektiven

zweiten Semester für einen **Schwerpunktbereich**, der im restlichen Studium vorrangig sein wird; zugleich werden in den beiden anderen Bereichen Module im Umfang eines Nebenfachs absolviert. Hinzu kommen von Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern durchgeführte **sprachpraktische Lehrveranstaltungen**, von denen einige wirtschaftswissenschaftliche bzw. regionale Themen zum Inhalt haben. Je nach gewähltem Schwerpunkt schließt das Studium mit dem **Bachelor of Arts** (Schwerpunkt Romanistik) oder dem **Bachelor of Science** ab (Schwerpunkt Wirtschaft oder Geographie).

Berufsperspektiven

Das im Laufe des Studiums erarbeitete umfassende Verständnis für die gewählten romanischsprachigen Länder und Regionen eröffnet zahlreiche Berufsperspektiven sowohl in Deutschland als auch in **internationalen Kontexten**. Durch die **interdisziplinäre Ausrichtung** des Studiengangs ist dieser sehr gut geeignet für eine spätere Arbeit an Schnittstellen wie z. B. zwischen Stadt- oder Kommunalverwaltung und Dienstleistungs-, Beratungs- oder Forschungsunternehmen. Weitere mögliche Tätigkeitsfelder liegen in folgenden Bereichen:

- Verlags- und Bildungswesen
- Journalismus und Medienbranche
- Kulturorganisationen und -einrichtungen, Kulturmanagement
- politische Organisationen
- internationale Kultur-, Handels- und Wirtschaftsbeziehungen
- Vertrieb und Marketing
- Kundenbetreuung oder Beratung
- öffentliche Einrichtungen
- Tourismussektor bzw. Tourismusmanagement
- Stadt- und Raumplanung hinsichtlich eines verantwortungsvollen Tourismus
- Wissenschaft und Forschung
- Wissenschaftsmanagement